

Hilfen zum Lösen der Aufgaben im Schülerband

Unser Land Niedersachsen

Schülerbuch Seite 56, Aufgabe 5A

a) „Das Eis formte die Landschaft.“ Erkläre diese Aussage (M3).

Schreibe den Text unten ab und setze folgende Begriffe an die richtige Stelle.

Hügellandschaft – Sandflächen - Gletscher - Gesteinsbrocken - Eis -
Nordeuropa - Kaltzeiten

In den ... haben sich Gletscher aus ... bis ins heutige Norddeutschland vorgeschoben. Die Landschaft wurde durch ... geformt. Das Eis transportierte auch ... und Geröll mit. In den folgenden Warmzeiten tauten die ... ab. Durch das Abfließen des Wassers entstanden weite Geröll und Gesteinsbrocken blieben liegen und bilden heute eine sanfte

Schülerbuch Seite 60, Aufgabe 3

Betrachte den Tidekalender von Benersiel (M7). Wann könntest du am 03.06. schwimmen gehen? Begründe.

	Hochwasser	Niedrigwasser	Hochwasser	Niedrigwasser
03.06.	04:20 Uhr	10:41 Uhr	17:09 Uhr	23:02 Uhr
	<input type="text" value="Ebbe →"/>	<input type="text" value="Flut →"/>	<input type="text" value="Ebbe →"/>	

Nur bei Flut darf man baden gehen. Bei Ebbe kann man ins Meer hinausgezogen werden.

Stelle fest, wann am 3.6. Flut herrschte. Nur während dieser Zeit wäre baden möglich.

- Nun musst du aber noch bedenken, dass es eine Zeit dauert, bis das Wasser wieder am Strand ist.
- Man rechnet als Badezeit in der Regel die letzten 3 Stunden vor dem Hochwasser.
- Rechne also 3 Stunden vom Hochwasser zurück, das ist der Beginn der Badezeit.
- Das Ende der Badezeit ist der Hochwasserstand.

Baden sollte man allerdings nur, wenn Badewärter am Strand sind. Die Arbeitszeit von Badewärtern endet spätestens um 18 Uhr.

Überprüfe also, ob die Zeit, die du errechnet hast, in der Arbeitszeit der Badewärter liegt.

Schülerbuch Seite 60, Aufgabe 4

Erkläre die Entstehung der Gezeiten.

Lies den Text auf Seite 61 aufmerksam durch und betrachte M5.

Schreibe den Text unten ab und ergänze die Lücken mit folgenden Begriffen.

Gezeiten - Ebbe - Niedrigwasser - 24 - Mondseite - Anziehungskraft -
Hochwasser - 12 - Flutberg - Fliehkraft - Schwerpunkt

Erde und Mond gehören zusammen und drehen sich um einen gemeinsamen Dieser liegt noch im Erdkörper auf der dem Mond zugewandten Seite. Wie bei einem Karussell kommt es bei der gemeinsamen Drehung zu einer

Dabei wird das Wasser der Ozeane auf der dem Mond abgewandten Seite zu einem ... aufgetürmt. Es kommt an den Küsten zu

Auf der dem Mond zugewandten Seite entsteht durch die ... des Mondes auch ein Flutberg. Mit der Flut herrscht dort an den Küsten Hochwasser.

So entstehen stets zwei Flutberge: einer auf der ... und einer auf der entgegengesetzten Seite.

Die Erde dreht sich in ... Stunden unter den Flutbergen hindurch. Deshalb kommt es ungefähr alle ... Stunden zu einer Flut. In der Zwischenzeit kommt es zu Ablaufendes Wasser heißt

Der Wechsel zwischen Ebbe und Flut wird ... genannt.

Schülerbuch Seite 62, Aufgabe 2

Erkläre, wie sich Küstenschutz in Deutschland entwickelte.

Lies dafür den Text aufmerksam durch. Der Lückentext hilft dir beim Formulieren deiner Antwort.

- Früher errichteten die Menschen zum Schutz vor Meeresfluten Erdhügel, auf die sie ihre Gebäude errichteten. Diese Erhebungen nannten sie
- Weil sie auch ihr Land hinter der Küste schützen wollten, errichteten sie später Schutzwälle, sogenannte
- Da die Fluten immer höher wurden, musste man die Schutzwälle entlang der Küste stetig

Schülerbuch Seite 62, Aufgabe 4

Beschreibe die Gliederung des Nordseeküstenraums vom Meer bis zur Geest.

Schau dir das Blockbild M3 genau an. Folgende Satzanfänge helfen bei der Beschreibung.

- An der Küste vor der Deichlinie Das sind Pfahlreihen mit Flechtwerk.
- Als erste Landpflanze wird vor den Deichen im Schlick
- Das Wasser hinter dem Deich
- Hinter der Hauptdeichlinie gibt es einen weiteren Schutz: ...
- Der Marsch folgt landeinwärts

Schülerbuch Seite 64, Aufgabe 1

Beschreibe das Besondere an einem Urlaub an der Nordseeküste.

Stell dir vor, du bist ein Reiseführer und erzählst den Urlaubern etwas über die Region. Folgende Stichworte können dir dabei helfen.

Liebe Gäste,
die Nordseeküste ist ein einzigartiger Naturraum, weil ...

Breite Strände – Baden – Sonnenbaden – Gezeiten – Watt – Wattwanderung –
Restaurants – viele Hotels, Pensionen und Campingplätze – Dünen –
Nordseeinseln – einzigartiger Naturraum.

Schülerbuch Seite 64, Aufgabe 4

Beschreibe den Lebensraum des Niedersächsischen Wattenmeeres.

Schau dir dafür M5 genau an.

Gehe nach den unten aufgeführten Lebensräumen vor.

Nenne die dort lebenden Tiere und die Bedeutung des Lebensraumes für sie.

Im Bereich der Deiche und Salzwiesen: ...

Im Watt: ...

Im Meer: ...

Schülerbuch Seite 66, Aufgabe 2

Beschreibe die landwirtschaftliche Nutzung in Niedersachsen.

Lies den Text aufmerksam und werte die thematische Karte M6 aus.
Du kannst zur Gliederung Niedersachsens folgende Tabelle verwenden.

	Landwirtschaftliche Nutzung
Westliches Niedersachsen	
Nordöstliches Niedersachsen	
An der Elbe	
In den Börden südlich Hannover	
Südlich der Börden	

Schülerbuch Seite 68, Aufgabe 4C

Erläutere den Fruchtwechsel.

Werte die Grafik M4 und den Text M6 aus.

Erläutere den Fruchtwechsel mithilfe folgender Begriffe:

Weizen-, Zuckerrüben- und Gerstenanbau – jährlicher Wechsel – Nährstoffe – fruchtbarer Boden – sich erholen – Fruchtfolge – bleibt fruchtbar.

Schülerbuch Seite 70, Aufgabe 2

Der Einsatz von Spezialmaschinen und die Spezialisierung sind Kennzeichen der modernen Landwirtschaft. Erläutere genauer.

Lies den Text und werte die genannten Materialien aus.

Der Einsatz von Spezialmaschinen hat Vorteile. Nenne Maschinen und ihre Vorteile entsprechend folgender Auflistung.

erleichtern die Arbeit auf den Feldern – lockern den Boden – können die Saat gleichmäßig in den Boden bringen – spritzen großflächig gegen Pflanzenschädlinge – erleichtern die Ernte – ersetzen Arbeitskräfte.

Denke bei den Gründen für die Spezialisierung in der Landwirtschaft an die Kosten. Du kannst dabei folgende Bereiche berücksichtigen.

Große Flächen – teure Maschinen – Computersteuerung – spezielle Kenntnisse – große Produktionsmengen.

Schülerbuch Seite 72, Aufgabe 4a

Beschreibe die verschiedenen Wege der Äpfel vom Obstbauern zum Verbraucher.

Werte dafür M5 aus. Beginne mit dem Obstbauern und verfolge die blauen Linien zu den gelben Kästen.

- Verfolge die Linie über den Direktverkauf. Notiere, wie das Obst zum Verbraucher kommt.
- Verfolge dann die Linie über den Verkauf über Genossenschaften. In den Genossenschaften haben sich viele Obstbauern zusammengeschlossen. Wie kommt das Obst zum Verbraucher?
- Befasse dich anschließend mit dem Verkauf an die Industrie. Notiere, welche Produkte die Industrie für die Verbraucher herstellt. Wie kommen diese Produkte an den Verbraucher?

Schülerbuch Seite 72, Aufgabe 4b

Beim Verkauf wird unterschieden in Frisch-, Export- und Industrieobst. Erkläre diese Begriffe.

Nutze dafür M5. Du kannst bei der Erklärung der Begriffe auf folgende Wortbox zurückgreifen. Ordne daraus die passenden Begriffe zu.

Fruchtjoghurt

Hofladen

Lieferung ins Ausland

Großmarkt

Wochenmarkt

Exportgroßhandel

Direktverkauf

Saft

Marmelade

Früchte

Apfelschnaps

Schülerbuch Seite 74, Aufgabe 1

Das Gewicht von Schweinen in Mastbetrieben nimmt schnell zu. Notiere die Gewichtsveränderung (M2) in einer Tabelle.

Gehe wie folgt vor:

1. Lege eine Tabelle an. und schreibe aus M2 das jeweilige Gewicht ab.

Geburt	21. Tag	73. Tag	196. Tag
Gewicht in kg			
Gewichtszunahme			

2. Schreibe das jeweilige Gewicht aus M2 in die zweite Zeile.
3. Errechne jeweils die Gewichtszunahme. Trage das Ergebnis in die dritte Zeile ein.
Rechne so: Gewicht am 21. Tag minus Gewicht bei Geburt = ? kg
Gewicht am 73. Tag minus Gewicht am 21. Tag = ? kg
Gewicht am 196. Tag minus Gewicht am 73. Tag = ? kg
4. Errechne nun die Gewichtszunahme insgesamt.
Rechne: Gewicht am 196. Tag minus Gewicht bei Geburt = ? kg

Schülerbuch Seite 74, Aufgabe 4

Schreibe eine Zeitungsnachricht mit der Überschrift: „Auswirkungen der Massentierhaltung“ (M5, M6).

Gehe wie folgt vor:

1. Den Titel der Zeitungsnachricht kennst du ja schon. Notiere ihn.
2. Überlege: Was soll die wichtigste Information sein? Schreibe sie in einem Satz auf.
3. Überlege dir eine Gliederung. Du kannst zum Beispiel folgende Aspekte berücksichtigen:
 - Warum gibt es die Massentierhaltung?
 - Was sind die Auswirkungen der Massentierhaltung?
4. Nun fehlt nur noch eine Idee für den Schluss! Du kannst zum Beispiel mit einer Frage enden.

Schülerbuch Seite 76, Aufgabe 2

Erkläre den Kreislauf der ökologischen Landwirtschaft in einem Text.

Werte dafür M2 aus. Beginne mit den Futtermitteln und Folge dem grünen Kreis im Uhrzeigersinn. Beantworte folgende Fragen.

1. Welche Futtermittel werden für die Tierhaltung verwendet?
2. Wie werden die Tiere gehalten?
3. Wie nutzt der Bauer die Tierhaltung bei der Bodenbearbeitung?
4. Wie behandelt er den Boden?
5. Wie wird der Pflanzenanbau betrieben?
6. Wie kommen die Produkte an den Verbraucher?

Schülerbuch Seite 76, Aufgabe 3A

Nenne Merkmale des Ackerbaus und der Tierhaltung der Öko-Bauern in einer Tabelle.

Werte dafür den Text aus und nutze M3. Bei der Anfertigung der Tabelle solltest du folgende Fragen beachten.

Was wird über den Boden ausgesagt?
Was erfährst du über den Dünger?
Wie wird das Unkraut bekämpft?

Wieviel Platz haben die Tiere?
Wo dürfen sie sich aufhalten?
Was bekommen sie zu fressen?

Schülerbuch Seite 76, Aufgabe 3B

Schreibe eine Zeitungsnachricht zum Ackerbau und zur Tierhaltung in der ökologischen Landwirtschaft.

Werte dafür den Text aus und nutze M2, M3 und M5.

1. Überlege dir einen Titel und notiere ihn.
2. Überlege: Was soll die wichtigste Information sein? Schreibe sie in einem Satz auf. Beispiel: Du kannst einen Satz zum Kreislauf (M2) formulieren.
3. Überlege dir eine Gliederung. Du kannst zum Beispiel folgende Aspekte berücksichtigen:
 - Merkmale des Ackerbaus in der ökologischen Landwirtschaft.
 - Merkmale der Tierhaltung in der ökologischen Landwirtschaft.
 - Zusammenfassende Aussage in Bezug auf Ackerbau und Tierhaltung.
4. Der Schluss könnte zum Beispiel mit einer Frage enden.

Schülerbuch Seite 80, Aufgabe 1

Beschreibe die Lage Hannovers in Niedersachsen.

Als Grundlage für die Beschreibung kannst du eine Atlaskarte, die Pilotkarte oder eine Niedersachsenkarte auf Seite 59 verwenden. Du kannst für die Beschreibung folgende Satzanfänge nutzen.

Hannover liegt ...

... im .?. (nördlichen / südlichen) Teil von Niedersachsen.

... .?. (südlich / nördlich) des Mittellandkanals.

... am Fluss .?. .

... .?. (Himmelsrichtung) von Braunschweig.

... .?. (Himmelsrichtung) von Hamburg.

... .?. (Himmelsrichtung) von Göttingen.

Mithilfe des Atlas kannst du auch das Planquadrat oder die Koordinaten finden, auf dem Hannover liegt. Du findest eine Karte mit Hannover mithilfe des Registers.

Schülerbuch Seite 80, Aufgabe 5

Nenne S-Bahn-Linien und S-Bahn-Stationen der Fahrten der Schülerinnen und Schüler.

Nutze S-Bahn-Netzkarte in M4, um die Linien und Stationen der S-Bahn zu beschreiben, die die beiden Schülerinnen und der Schüler (M6) nehmen.

Schüler links: Langenhagen-Kaltenweide und Sarstedt sind Stationen an der S-Bahnlinie S4.

Schülerin in der Mitte: Harsum ist eine Station an der S-Bahnlinie S3.

Hannover-Leinhausen ist eine Station an den S-Bahnlinien S1 und S2.

Schülerin rechts: Lehrte ist eine Station an den S-Bahnlinien S3 und S7. Die Station Hannover Flughafen erreicht man mit den S-Bahnlinien S5 und S8.

Schülerbuch Seite 82, Aufgabe 3A

Erstelle mithilfe der Karte M3 eine Tabelle zur Wirtschaft in Hannover, Braunschweig und Wolfsburg.

Zur Einteilung bieten sich die Wirtschaftsbereiche in M4 an. Zeichne die Tabelle ab und fülle sie aus.

Städte	Wirtschaftsbereiche		
	Erster Bereich	Zweiter Bereich	Dritter Bereich
Hannover		Elektrotechnik, ...	Verwaltung, ...
Braunschweig			
Wolfsburg			

Schülerbuch Seite 82, Aufgabe 3B

Schreibe mithilfe von M3 einen kurzen Bericht zur Wirtschaft und Salzgitter und Hildesheim.

Schau in M3 nach, wo Salzgitter und Hildesheim liegen. Ordne die Signaturen nach den Wirtschaftsbereichen in M4.

Für den Bericht kannst du folgende Hilfen verwenden:

In Hildesheim gibt es Unternehmen / Einrichtungen, die zum .?. und zum .?. Wirtschaftsbereich gehören, nämlich .?. .

In Salzgitter gibt es .?. (siehe Hildesheim).

Im Vergleich gibt es in .?. mehr Unternehmen unterschiedlicher Branchen.